

# ***JAHRESTAGUNG***

*der Anthroposophischen Gesellschaft NRW*

---

## ***Flucht und Integration***

***Von der Begegnung mit dem  
Unbekannten – Aufgaben einer  
Gesellschaft im Wandel***

***Einladung  
zur Jahrestagung der  
Anthroposophischen Gesellschaft  
in Nordrhein–Westfalen***

***am Samstag, den 19. November 2016  
von 10.00 bis 18.00 Uhr***

***im Institut für Waldorfpädagogik, Witten–Annen***

***Anthroposophische Gesellschaft in NRW***

*Oskar–Hoffmann–Straße 25, 44789 Bochum, Tel.: 0234–3336730,*

*Fax: 0234–3336745, Mail: [Anthroposophie.nrw@t-online.de](mailto:Anthroposophie.nrw@t-online.de)*

# **JAHRESTAGUNG**

*der Anthroposophischen Gesellschaft NRW*

---

## ***Flucht und Integration – Aufgaben einer Gesellschaft im Wandel***

*Liebe Mitglieder des Arbeitszentrums,*

***die Jahresversammlung im letzten Jahr war durch das Thema „Flüchtlingsschicksal – Menschheitsschicksal“ geprägt. Wir hatten dazu Barbara Schiller eingeladen, die mit ihrer Organisation „Start-International“ auf diesem Felde tätig geworden ist. Die Flüchtlinge sind nun überall im Land. Die Begegnung mit den Migranten prägt unser Straßenbild. Die große Frage der Integration steht im Fokus einer sich wandelnden Gesellschaft. Wenn das gelingen soll, braucht es einen Begegnungswillen, eine Akzeptanz und Toleranz, aber auch einen inneren Zugang, eine Kraft, die Menschlichkeit und Menschheitlichkeit leben will. Hier geht es nicht um Politik oder abstrakte „Multi-Kulti“ Statements, sondern um einen offenen Erfahrungs- und Entwicklungswillen, der sich auf das Neue, auf das Fremde einlassen kann.***

***Auf dem Wege zu einer michaelischen Menschheitskultur wollen wir an diesem Thema dranbleiben und uns weiter dieser Frage – oder besser, diesem Übungsweg – stellen: Was bedeutet eine solche Integration? Was bedeutet dieser gesellschaftliche Wandel? Wie entsteht ein tieferer Zugang zu fremden Kulturen? Wie erschließe ich mir den?***

***Auf der Jahresversammlung wird erneut Barbara Schiller einen Beitrag geben. Diesmal geht es um die Fragen und Erfahrungen im Prozess der Integration. Außerdem wird Alexander Schaumann aus seiner Begegnung mit Menschen in China sprechen und seinen Weg der Annäherung an eine fremde Kultur schildern. Dabei geht es um die tieferen Wahrnehmungsschichten, auf die es ankommen kann.***

*Wir laden Sie ganz herzlich zu einer Kultur-Entwicklungs-Begegnung ein.  
Für das Kollegium im Arbeitszentrum  
Michael Schmock*

# JAHRESTAGUNG

*der Anthroposophischen Gesellschaft NRW*

---

## Tagungsprogramm

*„Wir müssen dazu gelangen, um in einen wirklichen, geisterfüllten sozialen Organismus hineinzukommen, in dem anderen Menschen das Wirken der Götter zu erkennen.“ (Rudolf Steiner)*

### Samstag, den 19. November 2016

**10.00 Uhr** Begrüßung und Motive zum Tag (Michael Schmock)

**Flüchtlingsströme und die Aufgabe der Integration**  
*Berichte, Fragen und Perspektiven der Notfallhilfe  
und die Aufgaben einer sich wandelnden Gesellschaft*  
Barbara Schiller (stART international)

Vertiefung des Themas im Plenumsgespräch

**11.30 Uhr** Pause

**12.00 Uhr** Eine Gesellschaft im Wandel: Aufgaben und Projekte  
*Berichte und Aussprachen zu verschiedenen Projekten der  
Flüchtlingshilfe und einer gelebten Integration in NRW.*

**13.15 Uhr** Mittagspause

**14.30 Uhr** Kulturbegegnung – Begegnungskultur  
*Zwischen China und Mitteleuropa: Ein Erfahrungs- und  
Übungsweg*  
Alexander Schaumann (Künstler, Menschenbetrachter und  
Dozent in Deutschland und China)

Vertiefung des Themas im Plenumsgespräch

**16.00 Uhr** Pause

# JAHRESTAGUNG

*der Anthroposophischen Gesellschaft NRW*

---

- 16.30 Uhr** Aus dem Leben der Anthroposophischen Gesellschaft NRW  
**Berichte, Vorhaben und Finanzgestaltungen**
- Im Gedenken an die Verstorbenen*
  - Bericht aus der Arbeit des Kollegiums (Kollegiums-Mitglieder)*
  - Bericht zu den finanziellen Entwicklungen und zum Haushalt 2015, Vorblick auf 2016 (V.Schlickum, M.Jaeger)*
  - Aussprache und Verabschiedung der Rechnungslegung 2015*
  - Entlastung des Kollegiums für 2015*
  - Zur Neugestaltung der Leitung im AZ*
  - Bericht zu den Konferenzen und Vorgängen der DLG (K. Saro)*
  - Bericht vom Eurythmie Fonds und Initiativen Fonds (M.Jaeger)*
  - Rückblick auf die Festtage Anthroposophie 2016 in Witten*
  - Verabschiedung von Michael Schmock*

**18.00 Uhr** Ende

## Organisatorisches

### Tagungsort:

*Institut für Waldorfpädagogik, Annener Berg 15, Witten–Annen*

### Wegbeschreibung:

*Sie erreichen das Institut für Waldorfpädagogik mit öffentlichen Verkehrsmitteln, wenn Sie bis zur S-Bahnstation "Witten Annen Nord" fahren und von dort aus zu Fuß ca. 20 Minuten gehen*

*oder mit dem Bus Linie 375 bis zur Haltestelle "Dortmunder Straße" fahren (von dort sind es ca. 10 Minuten zu Fuß)*

*oder mit dem Bus Linie 373 bis zur Haltestelle "Waldorfschule" fahren (von dort sind es ca. 5 Minuten zu Fuß)*

**Anfahrt mit dem Auto:** A 44 Bochum Dortmund – Ausfahrt Witten–Annen,

*abbiegen in Richtung Stadtmitte (Dortmunder Str.),*

*erste Ampel rechts in die Stockumer Str.,*

*dann erste Straße rechts abbiegen (Annener Berg),*

*geradeaus bis zum Institut.*

### Kosten:

*Es werden keine Tagungsgebühren erhoben. Ein Begrüßungskaffee, zwei weitere Pausenverpflegungen und Mittagessen gegen Bezahlung vor Ort.*

### Anmeldung:

*Erbeten per Mail, Fax oder Telefon bis zum 10. November an das Arbeitszentrum (Adresse, Fax, Mail, siehe Titelseite!) mit Angaben des Namens, der Personenzahl und der Verpflegungsbestellung!*